

SAR-Interferometrie im Bergbau

Herr Michael Mares

Die Erdoberfläche unterliegt permanenten Bewegungen. Diese Prozesse werden häufig erst einem Monitoring unterworfen wenn Schäden an Anlagen, Gebäuden oder Straßen bereits aufgetreten sind. Mithilfe der SAR (Synthetic Aperture Radar)-Interferometrie ist es möglich, solche Bewegungen frühzeitig zu erkennen. Grundlage dieser Technologie ist die Auswertung der Phasendifferenz der von der Erdoberfläche reflektierten Mikrowellen.

Der Dozent zeigt an aktuellen Beispielen Anwendungsmöglichkeiten dieser hochgenauen Analysemöglichkeit und Vorteile für das Monitoring auf.